

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild (mit Herz?), Ende 16./ Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_066</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Onyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach links. Der rechte Arm ist unterhalb der Brust nach links geführt, in der linken Hand hält die Dargestellte einen rundlichen Gegenstand (Herz, Apfel?). Sie trägt ein fein gefälteltes Gewand, das den rechten Oberarm zur Hälfte bedeckt, eine Kette mit eckigen bis runden Gliedern und einen kugelförmigen Ohranhänger. Die welligen Haare weisen von der Stirn nach hinten und sind dort in einem großen Zopfknötchen zusammen gefasst, aus dem ein schmaler Schleier herabfällt. Von der Renaissance bis in das 17. Jahrhundert hinein war der Typus der Frauenbüste mit entblößter Brust äußerst beliebt, derartige Stücke wurden massenhaft gefertigt. Der Gegenstand in der Hand wird entweder als Herz (Caritas) oder als Apfel (Venus) gedeutet.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Onyx

Maße:

H. 2,10 cm, B. 1,65 cm, T. (mit Fassung) 0,60 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1580-1620

wer

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Herz (Symbol)
- Porträt
- Schmuck